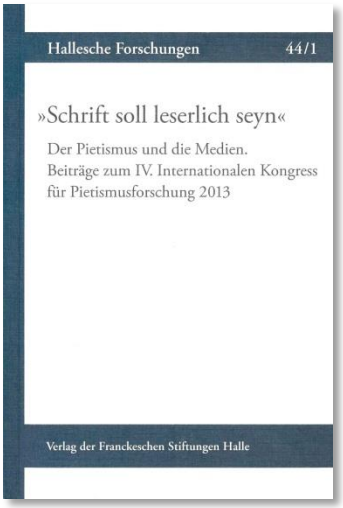
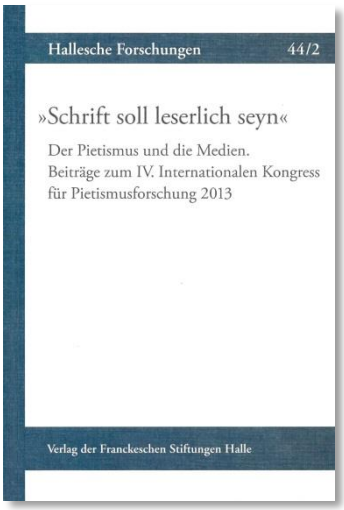
Hallesche Forschungen



Im Auftrag der Franckeschen Stiftungen zu Halle herausgegeben von Veronika Albrecht-Birkner, Hartmut Lehmann, Thomas Müller-Bahlke, Udo Sträter und Johannes Wallmann

Band 44, 1+2

»Schrift soll leserlich seyn«. Der Pietismus und die Medien. Beiträge zum IV. Internationalen Kongress für Pietismusforschung 2013. Hrsg. von Christian Soboth und Pia Schmid in Verbindung mit Veronika Albrecht-Birkner, Hartmut Lehmann und Thomas Müller-Bahlke. 2 Bände. Halle 2016 (Hallesche Forschungen, 44/1+2).
XXII, 818 S., € 112,00; ISBN 978-3-447-10673-3



Der Pietismus war auf die Einrichtung und Nutzung von Medien angewiesen, um seinen Geltungsanspruch formulieren und kommunizieren zu können. Für seine Verbreitung und Wirkung benötigte er neben Trägern jeweils vor Ort auch mobile und flexible, weltweit agierende Vermittler.

Dem Pietismus als einem besonderen Medien- und Kommunikationsphänomen wird hier in sechs thematischen Schwerpunkten nachgegangen: Menschenmedien, Sachmedien, Institutionen als Medien, Medienpraktiken und Medientechniken, Medienfunktionen und Medienwirkungen, mediale Verhältnisse.

Standen in der Forschung bislang hauptsächlich die Fragen nach den Eigen- und Besonderheiten des Pietismus in Herkunft und Wirkung, Programmatik und Zielstellung im Vordergrund, wird hier der Blick auf Arten und Weisen, Strategien und Wege seiner Artikulation und Popularisierung sowie seiner lokalen und schließlich globalen Durchsetzung gerichtet.

Aus dem Inhalt:

Band 1

Hauptvorträge

Gisela Mettele: Unbeschreibliches mitteilen. Die Medien des Pietismus im langen 18. Jahrhundert

Hartmut Lehmann: Grenzen der Kommunikation und der Öffentlichkeit im Pietismus

Ulrike Gleixner: Kommunikation und Medien im »Reich Gottes«. Forschungszugänge und Spezifika

Sektion 1: Menschenmedien

Veronika Albrecht-Birkner/Matthias Plaga-Verse: Erbauungsversammlungen im reformierten Bereich als Parameter und Multiplikatoren von (pietistischen) Reformbestrebungen bis um 1710

Rita Wöbkemeier: Gelegenheits- und andere Schriften. Schulmänner und Gottesgelehrte »in Unserer Stadt Altona«

Marianne Schröter: Siegmund Jacob Baumgarten als Lehrer der Vermittlung

Marita Gruner:Das religiöse Wunderkind und die fromme Gemeindeleiterin. Zwei Töchter von Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf

Daniel Eißner: Unberechenbare Multiplikatoren – pietistische Hauslehrer

Sektion 2: Sachmedien

Judith Becker: »Dear Reader, remember this«: Mission reports as paradigms for revival in Europe. The Barmer Missionsblatt and Basel Evangelischer Heidenbote in the 19th century

Konstanze Grutschnig-Kieser: Die Zeitschrift Blätter aus Bad Boll und ihre Funktion in der Kommunikation von Johann Christoph Blumhardt (1805–1880) und seiner Hausgemeinde

Kai Lohsträter: Die periodische Nachrichtenpresse und der Hallesche Pietismus. Anmerkungen zu einem vergessenen Aspekt der frühneuzeitlichen Mediengeschichte

Thomas Hahn-Bruckart: Die deutschsprachige Publizistik der American Tract Society bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts

Sylvaine Hänsel: Pietisten und Porträts. Überlegungen zu den Bildnissen von Philipp Jakob Spener, August Hermann Francke und August Hermann Niemeyer

Tünde Beatrix Karnitscher: Das mediale Profi l der veröffentlichten Schriften von Johann Theodor von Tschesch (1595–1649)

Klaus vom Orde: Die Bedeutung eines nie fertiggestellten Buches. Die von Philipp Jakob Spener betreute Kommentierung der Bibel aus Schriften Martin Luthers

Jan van de Kamp: Internationale Vermittlung von Reformprogrammen. Die Rezeption von Willem Teellincks Noodwendigh vertoogh in Deutschland im 17. Jahrhundert

Thomas K. Kuhn: »Erbauung und Communication«. Die Auseinander setzungen um die mediale Präsenz in der Frühzeit der Deutschen Christentumsgesellschaft

Sektion 3: Institutionen als Medien

Christoph Rymatzki: Die zwangsläufi g vielseitige Mediennutzung bei spendengetragenen Einrichtungen – am Beispiel des Institutum Judaicum et Muhammedicum in Halle

Lubina Mahling: Das Klixer Seminar und die Uhyster Anstalten – zwei sorbische Bildungsinstitutionen zwischen Halle und Herrnhut

Reinhardt Würkert: Johann Christoph Schinmeiers pädagogische Einrichtungen in Stettin 1730–1737 – Ein Beitrag zur Geschichte der pietistischen Frömmigkeitsvermittlung in Pommern

Ulf Lückel: Johann Christoph Sauer (1695–1757), ein deutscher Drucker und Verleger in Amerika – seine ersten Jahre in Amerika und sein Netzwerk nach Deutschland

Klaus-Peter Decker: Die Druckerei von Regelein und Stöhr vor dem Hintergrund des Büdinger »Toleranzpatents« von 1712

Brigitte Klosterberg: Traditionsbildung und Archivierung. Die Anfänge des Archivs der Franckeschen Stiftungen im 18. Jahrhundert

Band 2

Sektion 4: Medienpraktiken und Medientechniken

Pia Schmid: Medien des Beispiels. Zur Frömmigkeitsdidaktik pietistischer Exempelgeschichten des 18. Jahrhunderts

Thea Olsthoorn: Christian Drachardt unterweist die Labrador-Inuit in der christlichen Religion. Seine Mittel, Methoden und Techniken, auf ihre Wirkung hin untersucht

Paul Peucker: Schreiben als Liturgie: Schreiben und Archivbildung in der Herrnhuter Brüdergemeine

Michael Kannenberg: Verbergen und veröffentlichen – Privatversammlungen in Württemberg am Anfang des 19. Jahrhunderts

Urban Claesson: Fromme Leserkreise des 17. Jahrhunderts als Schlüssel der Reinterpretation Lutherischer Theologie an einem Beispiel aus Schweden: Jacob Boëthius

Peter Vogt: Die Medialität göttlicher Willenskundgebung in der Lospraxis der Herrnhuter Brüdergemeine

Elisabeth Schneider-Böklen: »Glauben als (weibliches) Gesamtkunstwerk«. Die mediale »Inszenierung« der Karwoche im Mädchenhaus zu Herrnhut 1759

Cornelia Niekus Moore: »Denckmal der Liebe«. Biographische Berichterstattung über Frauen im 18. Jahrhundert

Marlon Ronald Fluck: Die Übersetzung und Verbreitung der Bibel in portugiesischer Sprache im Zuge der Tranquebarmission (1706–1765). Ein Kapitel aus der Medien und Kommunikationsgeschichte des Pietismus

Sektion 5: Medienfunktionen und Medienwirkungen

Wolfgang Hirschmann: Musik als Distinktionsmedium. Pietistische Musikkultur und galanter Habitus um 1720

Zlatica Kendrová: Pietism in light of the sources of hymns in Slovakia in the first half of the 18th century: comments on the question of the influence of Halle Pietism's hymn culture

Suvi-Päivi Koski: Zu den Vermittlern der »Halleschen Lieder« in Schweden, Finnland und Estland im frühen 18. Jahrhundert

Ferdinand van Ingen: Der Roman als Multiplikator pietistischer Denkform und Mentalität. Am Beispiel Goethe: Bekenntnisse einer schönen Seele

Joachim Jacob: Lebensart vermitteln. Lebensregeln und Verhaltenslehren im Pietismus

Birgit Abels und Andreas Waczkat: »Außerdem wurden Nachrichten aus St. Thomas und Grönland gelesen.« Musikbezogene Kommunikation aus den ersten Missionen in den Herrnhuter Diarien und Missionsgeschichten

Felicity Jensz: Briefe, Bibeln und Bilder: Das Medienbewusstsein der Society for Promoting Christian Knowledge in Bezug auf die Verbreitung von Informationen über die Dänisch-Hallesche Mission in Tranquebar innerhalb der englischsprachigen Welt am Anfang des 18. Jahrhunderts

Willem J. op 't Hof: Kommunikationsformen der reformierten Frömmigkeit im 16. und 17. Jahrhundert in internationaler und inter konfessioneller Sicht

Fred van Lieburg: Gute Nachricht aus den Niederlanden. Pietismus und Erweckungsbewegung als Medienkonstruktionen

John Exalto: Mimetic Conversion: A Narrative Approach of Dutch Reformed Piety

Aira Võsa: Die Bittschriften der estnischen Nationalgehilfen als ein Zeugnis der Wirksamkeit des herrnhutischen Kulturtransfers

Stephanie Böß: Mehr als »Kommunikation zwischen der irdischen und der oberen Gemeinde« – Herrnhuter Lebensläufe als Medien des kollektiven Gedächtnisses

Sektion 6: Mediale Verhältnisse

Stephanie Greve: »Kein Protestant kann selig werden« – Eine theologische Kontroverse zwischen Katholizismus, Orthodoxie, Pietismus und Aufklärung

J. Jürgen Seidel: Kommunikationskontrolle ohne Zukunft? Chorherr Beat Werdmüller (1698–1749) und sein erfolgloser Kampf gegen den »Pseudopietismus« im geistigen Zürich des 18. Jahrhunderts

Keyvan Djahangiri: Mission, Hallescher Pietismus und mediale Konzepte der Konfliktbewältigung im 18. Jahrhundert

Thorsten Dietz: Zeichen des Geistes. Religiöse Gefühle und ihre theologische Reflexion bei Jonathan Edwards und Johann Joachim Spalding

Frank Lüdke: Das Evangelisationsverständnis von Charles Grandison Finney (1792–1875) und seine Auswirkungen auf Deutschland

Dragana Grbić: The channels of transmissions of Pietistic ideas among Christian-Orthodox Serbs in the Balkans in the 18th century

Jan Carsten Schnurr: »Pietist« als Selbst- und Fremdbezeichnung im 19. und 20. Jahrhundert. Einige begriffsgeschichtliche Beobachtungen

Stefania Salvadori: The representation of Pietism in European lexicons and encyclopedias in the age of Enlightenment